



**Kalkulation der Transportkosten –**

Die verschiedenen Varianten bei den Transporttarifen

Bei Transporten **mit dem LKW:**

- per 100 kg  
Der angegebene Preis gilt für jeweils 100 kg des tatsächlich bzw. des berechneten Volumengewichts der transportierten Ware. Bei dieser Berechnungsart wird grundsätzlich auf die nächsten vollen 100 kg aufgerundet.
- per Lademeter  
Preisangaben per Lademeter sind am ehesten mit einer Raummiete vergleichbar, d.h. der angegebene Preis bezieht sich auf einen Meter Ladefläche des LKW. LKW haben eine Innenbreite von 244 cm und eine Innenhöhe von 240 cm. Somit steht ein Lademeter für eine Grundfläche von 2,42 m x 1 m (bei maximaler Ausnützung: ca. 5,8 m3).
- Motorwagen  
Diese Preisangabe bezieht sich auf die "Miete" einer kompletten Transporteinheit, z.B. eines LKW-Zugfahrzeuges (ca. 35 m3) oder des Anhängers (ca. 51 m3), egal wie viel Gewicht (im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften) bzw. Volumen darin verladen wird.
- Komplett-LKW  
Dabei wird der Preis für die Nutzung eines kompletten LKW (Sattel bzw. Motorwagen mit Anhänger) angegeben.

Bei Transporten **mit dem Flugzeug:**

Preise für die Beförderung per Luftfracht werden generell per Kilogramm angegeben.

Bei Transporten **mit dem Schiff:**

Bei Schiffstransporten basiert die Berechnung ebenfalls auf dem frachtpflichtigen Gewicht, wobei gilt 1 m3 = 1.000 kg. Der Preis wird als Maß-/Gewichtsrate (m/g) bzw. im Englischen in w/m (weight/measurement) angegeben.

**Kalkulation – Anwendbarkeit und Berechnung des Volumengewichtes**

Im Kapitel Transporttarife stellten wir jene Verrechnungsmethoden im Transport vor, die auf dem Gewicht einer Sendung beruhen und damit jene Kalkulationen, die am häufigsten zur Anwendung kommen. Manchmal muss aber auch das Volumen der zu transportierenden Waren berücksichtigt werden.

**Ein Beispiel:**

Stellen Sie sich vor, es kommt einerseits ein 500 kg schwerer Amboss, andererseits eine Sendung mit 500 kg Daunendecken zum Versand. Die Daunendecken haben zwar das gleiche Gewicht wie der Amboss, benötigen aber um ein vielfaches mehr Platz. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde in der Transportbranche ein Umrechnungsschlüssel erarbeitet, der den benötigten Platz in frachtpflichtiges Gewicht (= Volumengewicht) umwandelt. Wenn dieses Volumengewicht nun höher als das tatsächliche Gewicht ist, so wird das Volumengewicht zur Berechnung der Transportkosten herangezogen. Die Angabe, nach welchem Umfangsfaktor das Volumengewicht zu berechnen ist, finden Sie auf allen Angeboten und Preislisten angegeben.

**Ermittlung der Sperrigkeit (frachtpflichtiges Gewicht)**

$$\frac{\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{Höhe (in cm)} \times \text{Anzahl der Packstücke}}{1/ \text{Volumengewicht in kg}}$$

Frachtpflichtiges Gewicht der verschiedenen Transportmittel

LKW-national            1 cbm = 200 kg frachtpflichtiges Gewicht 1 Lademeter = 1000 kg  
1 Europalette (1,20 x 0,80 m x...) = 0,4 Lademeter= 400 kg frachtpflichtiges Gewicht

LKW-international 1 cbm= 333 kg frachtpflichtiges Gewicht 1 Lademeter = 1665 kg  
1 Europalette (1,20x 0,80 m x...) = 0,4 Lademeter = 666 kg frachtpflichtiges Gewicht

Flugzeug                1 cbm = 167 kg  
Schiff                    1 cbm = 1000 kg